

FC Seuzi Kicker

2018



Gold-Sponsor

Blatter AG >
Bauunternehmung

GOLD

Blatter AG

Bauunternehmung

Hoch + Tiefbau

Umbauten

Kundendienst

Fassadenrenovationen

Aussenwärmedämmungen

Betonbohr- und -fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 Oberohringen 8472 Seuzach
Tel. 052 320 07 20 Fax 052 320 07 28
www.blatter-bau.ch

SILBER
PLUS



Karl Erb Spenglerei AG

Sanitär-Haustechnik

Postfach 8474 Dinhard

Telefon 052 336 10 25

www.erb-san.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Aktive 1	7
Aktive 2-4 / A-Junioren	8
Damen & Juniorinnen	11
Nachwuchs Junioren B, C & D	12
Mannschaftsfotos	15
Kinderfussball Junioren E, F & G	20
Senioren / Veteranen	23
Sponsorenanlass auf dem Hopfentropfen Hof	24
FC Seuzach Indoors by Bank Linth	25
Saisonabschluss-Turnier	26
Chlausturnier	27
Fussball-Gala vom Fussballverband Region Zürich	28
Vereinsverzeichnis	31

IMPRESSUM

FC SEUZI KICKER 2018 -
www.fcseuzach.ch
info@fcseuzach.ch

Vereinsinternes Publikationsorgan, 1x jährlich

Auflage: 3'500 Ex.

Adresse: FC Seuzach, Postfach 19, Sportplatzstrasse, 8472 Seuzach

Redaktion: Daniel Hobel, Leiter Marketing FC Seuzach

Layout: ONE.DESIGN, Nadja Stiefel-Rossi, Seuzach

Fotos: Roger Picano, Remo Mori,
Marco Thomann, Andrea Wegmann

Druck: Optimo Service AG, Daten + Print, Winterthur

INSERAT

Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich.



Andrea Santini
Berater Privatkunden



Roberto Fusaro
Berater Private Banking



Chrigel Ott
Teamleiter Firmenkunden

Bank Linth LLB AG · Unterer Graben 29 · 8402 Winterthur
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

Bank Linth
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

INSERAT



Matzinger
Elektro-Technik AG

Im Winkel 8 | 8474 Dinhard | Tel. 052 338 11 22 | info@matzinger.ch

www.matzinger.ch

Rück- und Ausblick Vom Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser des FC Seuzi Kicker

Mit dem abgelaufenen 2017 dürfen wir auf ein weiteres, erfolgreiches Jahr in unserer Clubgeschichte zurückschauen. Aus sportlicher Sicht überragt die Leistung unserer 1. Mannschaft alles: wir befinden uns bereits in der 4. Saison in der 1. Liga und das mit unserer Philosophie des unbezahlten Fussballs. Obwohl man uns dies häufig nicht glauben will (oder besser vielleicht: nicht glauben kann), ist es eine Tatsache, dass kein einziger Spieler unseres Vereins eine finanzielle Entschädigung in Form von Lohn, Prämien und/oder Spesen erhält. Wir erachten es als wichtig und korrekt, unsere finanziellen Mittel nachhaltig zugunsten aller Abteilungen und Mannschaften unseres Vereins sowie einer zeitgemässen und guten Infrastruktur einzusetzen. Die Kosten für den Trainings- und Spielbetrieb sind erheblich und das tadellose Erscheinungsbild und der einwandfreie Zustand unserer Sportanlage im Rolli hat auch seinen Preis. Umso erfreulicher ist es, dass wir als Verein diese finanzielle Bürde Jahr für Jahr stemmen können, ohne Verluste schreiben zu müssen. Dies wäre jedoch ohne die grossartige Unterstützung von unseren Gold-, Silber+, Silber- und Bronze-Partnern, unseren Bandenwerbern, unseren Donatoren sowie den Mitgliedern unseres Rössli-Clubs nicht möglich. Nur dank diesen meist bereits langjährigen und treuen Firmen und Personen ist es dem FC Seuzach überhaupt möglich, in dieser Form zu existieren und allen aktiven Mitgliederinnen und Mitgliedern eine solche Ausgangslage für die Ausübung ihres Hobbies zu bieten und zur Verfügung zu stellen. Der ganze Verein möchte sich darum ganz herzlich für diese Hilfe bedanken, welche in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich ist.

Sportlich sind wir in allen Abteilungen auf Kurs und unser Ausbildungskonzept trägt immer mehr Früchte in Form von jungen, eigenen Spielerinnen und Spielern, die den Sprung in unsere 1. und 2.

Aktivmannschaften sowie zu den Damen schaffen und dort bereits wichtige Rollen einnehmen. Das ist der Lohn für die nachhaltige und ausgezeichnete Arbeit unserer Ausbilderinnen und Ausbilder auf allen Stufen und soll allen Nachwuchsspielerinnen und -spielern Ansporn genug sein, sich mit viel Engagement, Einsatzwille und Leidenschaft für höhere Aufgaben zu empfehlen. Selbstverständlich jedoch ist es auch absolut in Ordnung und zudem enorm wichtig, dass wir Mitgliederinnen und Mitglieder haben, welche ohne grössere Ambitionen aber mit viel Freude in den anderen Teams unseres Vereins mitmachen und dort unsere Farben mit ebenso grossem Einsatz, Freude und Leidenschaft vertreten und damit ihrem Hobby frönen. Dass dabei der Fairplay-Gedanke allgegenwärtig ist, zeigt die sehr erfreuliche Tatsache auf, dass wir in der vergangenen Saison, nach dem Sieg in der Vorsaison, den 2. Rang im Fairplay-Wettbewerb des FVRZ erreichen konnten. Eine ausgezeichnete Gesamtleistung aller Mitgliederinnen und Mitglieder unseres grossen Vereins, auf welche wir sehr stolz sind! Auch der Fairplay-Gedanke gehört zu unserer Vereinsphilosophie und die Resultate der vergangenen Jahre im erwähnten Wettbewerb zeigen eindeutig auf, dass wir alle auch dieser Philosophie auf eindrückliche Art und Weise nachkommen.

Dass wir als Verein in der Gemeinde Seuzach einen sozialen Auftrag und eine entsprechende Aufgabe gegenüber der Gemeinde und der Bevölkerung haben, versteht sich von selbst. Die vielen Vereins-Mitglieder von jung bis alt zeigen auf, dass wir auch dieser Aufgabe gerecht werden. Mit der erfolgreichen Aufnahme von Asylbewerbern in unsere Junioren- und Aktivmannschaften leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Integration dieser jungen Menschen.

Das laufende Jahr wird uns erneut viele Herausforderungen bescheren. Nebst der «Tagesarbeit» mit Trainings- und Spielbetrieb hat unser Verein jedoch auch in anderen Bereichen Verantwortung übernommen. Neben den bereits traditionellen Anlässen wie die FC Seuzach Indoors 2018 by Bank Linth, welche bereits im Januar erfolgreich über die Bühne gegang-

gen sind, dem Saisonabschlussanlass im Rolli und dem Auftritt mit unserem Festzelt am Albanifest in Winterthur, engagieren wir uns noch zusätzlich. Wir werden anlässlich der Gewerbeausstellung Seuzach/Hettlingen am Wochenende vom 25. bis 27. Mai 2018 auf dem Areal des Schulhaus Rietacker für die Festwirtschaft und damit die Verköstigung der Besucher besorgt sein. Dazu sind wir auf die Hilfe unserer Mitgliederinnen und Mitglieder sowie deren Eltern und Angehörigen angewiesen, damit wir einen reibungslosen und speditiven Ablauf garantieren können. Vom 7. bis 9. September 2018 sind wir mit unserer 1. Mannschaft sowie sicherlich vielen weiteren Mitgliedern als Helferinnen und Helfer mit unserem traditionellen Partytempel am Hettlinger Herbstfest vertreten. Als weiteres Ziel streben wir eine Vertiefung der bereits bestehenden, ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem SC Hettlingen an. Mit der Gemeinde Seuzach wollen wir auch in Zukunft ein gutes, einvernehmliches und für beide Parteien gewinnbringendes Verhältnis pflegen. Kurz gesagt: es wird uns mit Bestimmtheit auch in diesem Jahr nicht langweilig werden und das ist auch gut so, ganz nach dem Motto und Titel unseres FC Seuzach-Songs: «mir laufed nie allei».

In diesem Sinne möchte ich mich aus tiefstem Herzen bei allen weiblichen und männlichen Funktionären, Trainern, aktiven und passiven Mitgliedern, Eltern, Freunden, Fans und Anhängern des FC Seuzach für den grossartigen Einsatz zugunsten unseres Vereins bedanken. Ein spezieller Dank gebührt meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für die freundschaftliche und ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie den Abteilungsleiterinnen und den Abteilungsleitern für ihre exzellente, vereinsorientierte und nachhaltige Arbeit. Es ist mir eine Ehre, Präsident dieses einzigartigen und ausgezeichneten Vereins sein zu dürfen.

»Mäts Aepli
Präsident



SILBER



IMMER EIN
VOLLTREFFER!

BURGER KING®
Raststätte Forrenberg

SILBER

FEIN ESSEN & GENIESSEN



SCHIFFLÄNDE 10, 8260 STEIN AM RHEIN
www.hotel-ristorante-schiff.ch
Tel. 052 741 22 73

SILBER

Heizungen

Max Waldvogel AG

8472 Ohringen

Schaffhauserstr.52 • Tel. 052 335 31 01 • Fax 052 335 47 22
www.maxwaldvogel.ch info@maxwaldvogel.ch

SILBER

IT-LÖSUNGEN, CLOUD SERVICES,
TELEFONIE & VOIP

We keep IT personal.

www.datimo.ch



Eine spannende Hinrunde Mit einem starken Zwischenspurst gerettet

Wie soll man das sagen:
Saisonstart verschlafen? Oder Chance auf optimalen Meisterschaftsstart
vergeigt? Nun ja, fangen wir mal ganz vorne an.



Das folgende Auswärtsspiel gegen den Leader AC

Mit voller Vorfreude und Zuversicht startete das 1. Meisterschaftsspiel auswärts in Zürich gegen den FC Kosova. Fazit nach 90 Minuten: 2 Elfmeter nicht verwertet, schlussendlich gegen einen mittelmässigen Gegner 0:2 verloren. Da hatte man sich wesentlich mehr erhofft.

Im 1. Heimspiel gegen den stark besetzten FC Mendrisio kamen die Einsflöten eine Woche später zum 1. Punktgewinn der neuen Saison. Weibel netzte kurz vor Schluss zum 1:1 ein und der 1. Punkt war im Trockenen.

Im nächsten Spiel folgte bereits das Derby auswärts gegen den Nachwuchs des FC Winterthur. Und der FC Seuzach fegte die jungen und zum Teil überheblichen Kerle eindrucksvoll vom Feld. Das 5:1 war eine klare Angelegenheit und die vielen mitgereisten Fans hatten mit der Mannschaft ihren Spass.

Aus den nächsten vier Spielen gegen USV Eschen-Mauren (2:2), FC Red Star Zürich (0:2), SV Höngg (2:4) und den Nachwuchs des FC St. Gallen folgten dann nur noch mickrige 2 Punkte und man befand sich mitten im Abstiegs-kampf. Besonders der Auftritt auswärts gegen den SV Höngg war sehr desolat.

Bellinzona kam eigentlich gerade zur richtigen Zeit. Man hatte wenig Selbstvertrauen, etliche Spieler waren angeschlagen oder abwesend und nun die Reise in die Sonnenstube der Schweiz. Man hatte nichts zu verlieren und war sich auch bewusst, dass es nur mit Kampf, Wille und Leidenschaft gehen würde. Genau diese einfachen Tugenden setzten die Jungs um und entführten einen Punkt gegen den souveränen Leader. Dieser Punkt war die Kehrtwende für den Rest der Vorrunde und enorm wichtig.

Die drei folgenden Meisterschaftsspiele gegen die höher eingestuft Mannschaften Thalwil (2:1), FC Tuggen (2:1) und FC Wettswil-Bonstetten (4:2 nach 0:2 Rückstand) wurden allesamt auf eindrucksvolle Art und Weise gewonnen. Vielleicht folgte dann der nächste Auftritt auswärts gegen den Tabellenletzten FC Balzers mit zu viel Lässigkeit und es setzte folgerichtig eine klare 0:4-Watsche ab.

Beim letzten Vorrundenspiel zu Hause gegen Angstgegner FC Gossau (SG) spielten die beiden Teams ein gerechtes

Remis (2:2). Nach 13 Spielen stand man mit guten 17 Punkten da und das ambitionöse Ziel mit 20 Punkten zur Winterpause war immer noch möglich. Wie üblich wurde in der Vorrunde auch bereits das 1. Rückrundenspiel ausgetragen und so kam es zur Revanche gegen den FC Kosova. Leider war man dem Gegner in allen Belangen sang- und klanglos unterlegen. Zum Glück hat der FC Kosova in der 2. Hälfte das Tempo aus dem Spiel genommen, sonst wären die Jungs nicht nur mit einer 2:5 Niederlage in die Winterpause gegangen.

Fazit aus der Vorrunde:
schwach begonnen,
schwach aufgehört, sehr
starker Zwischenspurst.

Zur Rückrunde wird die Mannschaft wie üblich kaum grossen Personalwechsel haben.

Mit Kevin Fundo und Ramon Frauenfelder werden zwei Spieler die 1. Mannschaft verlassen, neu hinzu kommen Luca Lanzendorfer und Noah Weiler. Die beiden Nachwuchskicker Pascal Dietz und Dominik Müller werden ebenfalls stärker integriert und werden mit der 1. Mannschaft auch das Trainingslager in Gran Canaria (Februar 2018) absolvieren.

»»Thomas Wismer
Teammanager 1. Mannschaft

»»»»
STARKER
ZWISCHEN-
SPURST ZUR
GUTEN VOR-
RUNDE
»»»»

2. Mannschaft Vor einer weiteren starken Rückrunde?

Nach einer gelungenen Saison 16/17, auf dem 4. Rang, gab es diverse Änderungen im Kader. Der ehemalige Trainer, später Assistent, René Kuhn gab seinen Rücktritt bekannt. **Ein grosses Danke für seinen Einsatz während den letzten Jahren.** Mit dem langjährigen Assistent der 1. Mannschaft, **Heros Dal Ben**, fand man schnell Ersatz. Ein Glücksgriff, denn Regionalfussball kennt keiner besser als er! Doch auch bei den Spielern gab es Veränderungen: von der 1. Mannschaft kamen Philip Fischer und Stephan Oergel zu uns, von den A-Junioren waren es Sandro Jud, Simon Gillioz, Dominik Müller und Pascal Dietz. Als wir die Vorbereitung mit einem Kader von 28 Spielern begannen, merkte man schnell, dass in dieser Mannschaft Potenzial steckt. Man gewann gegen 2.-Ligist Wiesendangen mit 4:2 und bei

Phönix Seen, Aufstiegsaspirant für die 2.-Liga-Inter, konnte man über 60 Minuten gut mithalten. Das war ein beeindruckendes Zeichen. Zielsetzung der Saison 17/18 war **unter den ersten drei die Saison abzuschliessen.** Nach der Vorrunde mit einer Bilanz nach 11 Spielen: 4 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen, stehen wir auf dem 8. Rang – vier Punkte bis zum 3.-Platzierten Embrach und sechs Punkte auf den Abstiegsplatz. Zwei, drei Siege mehr wären drin gelegen. Wir wissen, was wir in den letzten Jahren für unglaubliche Rückrunden spielten, da kann man gespannt sein. Anfangs Februar beginnt die Vorbereitung mit 3 Testspielen und einem kurzen Trainingslager am Gardasee, bevor dann am 25. März die Rückrunde um 13.30 Uhr im Rolli gegen Oberglatt startet. In diesem Sinne: Hopp Seuzi!

4. Mannschaft «Vierflöten» auf Kurs

Über 20 trainingstreue Nasen standen anfangs Saison auf der Kaderliste. Für eine 4. Mannschaft, die vor 2-3 Jahren am Spieltag noch Spieler direkt aus dem Bolero von anderen Seuzi-Mannschaften rekrutieren mussten, eine grosse Entwicklung! Einerseits kehrten Langzeitverletzte wieder zurück ins Team, andererseits mussten wir unseren Captain und Perskindol-Spezialisten Dani Sonderegger verletzungsbedingt in den Ruhestand verlegen. Die Captain-Binde wechselte vom Team-Senioren (weit über 30) zum Team-Küken Fabian Gebauer (weit unter 20)! Im ersten Spiel gegen den AC Palermo strapazierte die Hitze den gummigen Kunstrasen so sehr, dass dieser an den Nockensohlen kleben blieb und noch heute an so manchem Paar linker Schuhe zu sehen ist. Dank einer harten Saison-Vorbereitung konnten wir dieses sowie die nächsten fünf Spiele der Hinrunde, in der zweiten Halbzeit durch starke Spielzüge und noch besserer Kondition, zu unseren Gunsten entscheiden.

Unvergesslich bleiben die Fights, die wir gegen Rümlang und Kempptal führten und in den letzten Minuten doch noch gewannen. Zahlreiche Verletzte mussten wir im letzten Spiel gegen Oberi beklagen, ja praktisch die halbe Mannschaft fand sich auf der Tribüne wieder. Diese sahen hunderte Gross-Chancen am gegnerischen Torwart vorbeiflattern, manche wurden solidaritätsweise auch in die Hände gelegt, so sparte dieser den langen Weg zum Eckfahnen. Sechs Siege und eine Niederlage, am zweit meisten Tore geschossen, die wenigsten Buden kassiert – die Vierflöten grüssen mit zwei, respektive sechs Punkten gegenüber dem Zweit- und Drittplatzierten, von der Tabellenspitze!

Dass sich nach jedem Heimspiel die ganze Mannschaft auf das ein oder andere Bier auf der Terrasse trifft und Teamevents wie u.a. Bowling, Pizzaessen oder Trainingsweekends auf dem Programm stehen, ist alleine unserem Trapattoni des Amateurfussballs zu verdanken – Danke, Sera!!! Wir sind nun auf die Rückrunde gespannt und befinden uns bereits inmitten der Vorbereitung! Für die zahlreiche Unterstützung am Seitenrand möchten wir uns schon im voraus ganz herzlich bei allen bedanken!

zeigt... italienische Lieder mitgesungen... mit orangem Stabilo die Frauen markiert... den Cucho Ski-Trick ins Gesicht gezaubert... im Ochsen die Kühe und Pferde verspiesen... Dirty Talks mit den Senioren des FC Turgi geführt... die Bar-Theke des Ochsen II übernommen... Haarlängenverglichen... Frauenverführt... den Töff auf und neben der Piste gestartet... nächtliche Rettungsaktionen durchgeführt... Räuberpistolen-Geschichten erzählt... usw.

#seuziDrü #allesgeilisieche

Nächstes Jahr auf ein Neues...

»»Päde Kaufmann

»»Pascal Lattmann

Mit Kampfgeist und vollem Einsatz – Der Aufstieg in die Coca-Cola-League als grosses Ziel

Nach unserem Abstieg aus der Coca-Cola-Junior-League A (CCJL) haben wir mit einem jungen, aus den Jahrgängen 1999 und 2000 bestehendem Kader, die Meisterschaft in der A-Promotion in Angriff genommen.

Es war uns vorab schon klar, dass es in dieser Kategorie schwierig sein würde, da Spieler bis zu einem Alter von 23 Jahren eingesetzt werden können. Und so war es auch – viele der gegnerischen Teams hatten ältere Spieler dabei.

Diese Ausgangslage sollte uns nicht beunruhigen. Wir waren überzeugt, dass wir in dieser Gruppe vorne würden mithalten können, was uns auch gelang. Nach dem misslungenen Turnier in Veltheim, welches nicht aussagekräftig war, da noch viele Spieler in den Ferien weilten (u.a. drei Torhüter), konnten wir das erste Spiel (Cup-Spiel) für uns entscheiden. Die darauf folgenden Meisterschaftsspiele wurden, wenn auch knapp, durch gute Teamleistung und Kampfbereitschaft gewonnen.

Die Meisterschaft verlief bis zu den Herbstferien gut. Wir wussten, dass sich danach die entscheidende Phase für einen

möglichen Wiederaufstieg in die CCJL abzeichnen würde. Während den Herbstferien hatten wir drei Meisterschaftsspiele und ein Cup-Spiel zu bestreiten. Leider mussten wir in diesen Partien zu viele Punkte abgeben, was sich am Schluss fatal für den Wiederaufstieg erwies.

Nach den Herbstferien blieb die Situation weiterhin sehr spannend, da fünf Teams um den ersten Rang kämpfen mussten. Für die letzten zwei Spiele waren dann nur noch drei Teams im Rennen um den Aufstieg. Nebst unserem Team waren dies der FC Wiesendangen und der SV Schaffhausen, welche auch gleichzeitig unsere letzten zwei Gegner waren.

Wir konnten leider nicht mehr an die guten Leistungen vor den Herbstferien

anknüpfen, haben beide Spiele verloren und somit den Wiederaufstieg verpasst.

Wenn man aber bedenkt, dass wir mit den zwei jüngsten Jahrgängen gespielt hatten, können wir mit dem Geleisteten doch sehr zufrieden sein. Es ist uns aber bewusst, dass die Rückrunde alles andere als einfach werden wird, da die Aufsteiger in der Regel stärkere Gegner werden als die Teams, die abgestiegen sind.

Die Spieler sind motiviert und wir werden versuchen, dank einer guten Vorbereitung, auch in der neuen Saison eine sehr gute Leistung zu bringen.

»»»»
**EIN JUNGES
TEAM KÄMPFT
ERNORM**
»»»»

»»Die Trainer

Gianluca Acciarito

Giusi Acciarito

js.coach.fcs@gmx.ch

FC Seuzi Drü – Was für ein Skiweekend in Davos

Eine Kurzfassung der Ereignisse während
48 Stunden Aufenthalt... (5. bis 7.1.2018)



Wieder einmal sind die Löffel in alle Himmelsrichtungen geflogen... die Lütze in der Jatz gemütlich reingelutzt... die Fuxen mit Trinkspielen übergossen... mittels Festgesängen zelebriert... den Himmel mit Zigarren eingenebelt... das Casino Davos finanziell saniert... in der Tijuana ging das Hochprozentige aus... der Baum wurde vernagelt... Jöggelispiele ausgetragen und sich dabei gefeiert... im Pöstli die Hüfte geschwungen... zu Verbalduellen mit Handballprofis angesetzt... die Reelings der Unterkunft getestet... auf den Pisten die Kurven gekratzt... Konfetti verstreut... die französischen Abgänge am helllichten Tage gefeiert... Geisterschauspiele aufgeführt... Rudel- und Tanzspiele

INSERAT

Miet-Lift

Festzelte - Anhänger



mietlift.ch

Möbellifte - Rollgerüste



052 203 33 11

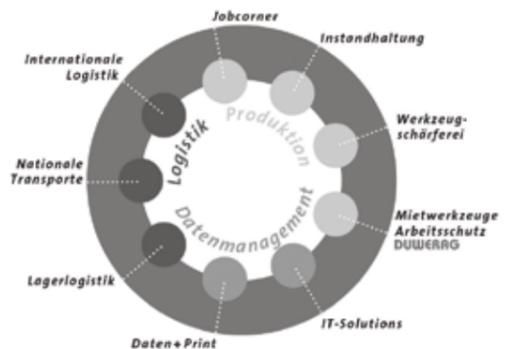
Räterschen

Vermietung & Verkauf



SILBER

Auch wir nehmen es sportlich!



OPTIMO service

...für Produktion, Logistik und Datenmanagement

Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 52 262 70 70
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

SILBER

preisig
elektro

Dübendorf beim Bahnhof



waschen • kochen • kühlen
www.preisigelektro.ch

SILBER



Das volle Fussballspektakel
mit 50% Rabatt.

Jeden Sonntag als Raiffeisen-Kunde
profitieren. Sichern Sie sich jetzt Ihr
Ticket unter raiffeisen.ch/fussball



Raiffeisenbank Winterthur
Tel. 052 269 55 55

Geschäftsstelle Seuzach
Tel. 052 320 02 40
raiffeisen.ch/winterthur

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

SILBER

scheco

Wir bieten individuelle Lösungen
mit System für
Kälte, Klima und Wärme

Scheco AG
8408 Winterthur
www.scheco.ch

Servicestellen und -partner in Appenzell, Basel, Bern, Burgdorf, Chlasso, Diepoldsau,
Kreuzlingen, Lausanne, Schaffhausen, St. Gallen, Uster, Zofingen, Zürich

SPON-
SOREN

WERBUNG
ÜBRIGE SPONSOREN

athleticum
home of sports

SPON-
SOREN



Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum

Frauenfussball auf dem Vormarsch: Aber weitere Talente werden gesucht

«Frauenfussball ist wie Springreiten mit Esel». Über diesen Spruch habe ich vor 10 Jahren, allerdings nur in einer Männerrunde, noch gelacht. Mehmet Scholl wurde in einem Interview gefragt, ob er Frauenfussball mag. «Ich mag Beides!», war seine Antwort.

Aber weit gefehlt: der Frauen- und der Juniorinnen-Fussball kann stolz in einem Begriff erwähnt werden. Es ist ein moderner Sport und eine Bereicherung für die Fussballwelt. Jeder Anfang ist schwer, doch unsere Frauen haben sich durchgesetzt und zeigten technisch und taktisch einen richtig guten Fussball, der Spass machte, Freude brachte und sich bemerkenswert schnell entwickelte.

Spass, Freude, Entwicklung, Bewegung, Teamgeist, Leidenschaft... das ist Fussball. Und Sport ist immer eine gute Sache. Deshalb ist für uns vom FC Seuzach die Ausbildung der Juniorinnen eine sehr wichtige Aufgabe, welche wir engagiert und konsequent anbieten und fördern. Nicht nur, weil Sport für Jugendliche wichtig und gut ist, auch für die Zukunft der Damen-Mannschaft vom FC Seuzach ist es wichtig, denn mit gut ausgebildeten Juniorinnen sichern wir uns eine «schlagkräftige» 1. Frauenmannschaft, die übrigens jetzt schon in der 3. Liga

ihre Meisterschaft erfolgreich bestreitet.

Entschuldigen Sie die Ausschweifung, eigentlich sollte ich über «meine» A-Juniorinnen einen kurzen Bericht schreiben. Doch da gibt es nicht viel zu sagen, denn die Mädels machen das einfach richtig gut, nein, sehr, sehr gut! Sie spielen leidenschaftlich, mit Freude, geben nie auf und werden von Spiel zu Spiel und von Training zu Training immer besser! Auch wenn wir Trainer sehr zufrieden sind, ist es leider nur beinahe die beste Grundlage für eine gute Fussball-Ausbildung. Denn Lehre, Lernen, Job, Prüfungen, etc. sind ebenso wichtig und verhindern manchmal leider einen kontinuierlichen Trainingsbesuch oder erzeugt bei den Mädels immer wieder ein schlechtes Gewissen. Dies wollen und müssen wir verbessern und deshalb brauchen wir noch mehr motivierte Mädels im Team. Also genau Dich – egal, ob Anfängerin oder Fortgeschrittene, junge oder etwas ältere Sportbe-

geisterte – wir finden ein geeignetes Team für Dich!!!
»»Dirk Büchel

D-Juniorinnen

Unsere D-Mädchen starteten mit einem etwas grösseren Team in die Vorrunde 17/18. Neunzehn Mädchen, eine sehr erfreuliche Zahl für uns alle, die uns, Trainerteam und Mannschaft, aber auch vor eine kleine Herausforderung stellte. Im Nachhinein würde ich sagen, haben wir sie super gemeistert. Unsere Juniorinnen spielten eine ausgezeichnete Hinrunde, wir durften viele Erfolge feiern. Auch wenn wir mal verloren haben, gekämpft haben sie wie die Grossen und die Siege mit vielen Toren haben wir natürlich gefeiert. Die Mädchen sind zusammengewachsen und wurden zu einer Mannschaft. Jede geht für jede und ihre grösste Stärke ist das Kämpfen mit und für einander. Unsere D-Juniorinnen zeigen immer wieder viel Freude am Fussball und wir haben miteinander immer etwas zu lachen.
»»Martin Schmidli

»»Auf unserer Homepage kannst Du mehr erfahren. Aber nicht lange überlegen, einfach melden und mal mittrainieren. Wir freuen uns auf Dich und heissen Dich jetzt schon im Frauenfussball herzlich willkommen.

Rückblick Ba-Junioren: Wieso Ausbildung und Leidenschaft...

Nach dem Aufstieg in der letzten Saison in die Promotionsklasse, war es unser Ziel, in dieser Liga Fuss zu fassen und sich im Mittelfeld zu festigen. Mit der gleichen Mentalität und dem Aufstiegsschwung sowie grosser Leidenschaft wurde in den Trainings an der Qualität und der Spielphilosophie gearbeitet.

Spiel um Spiel konnte das dazu Gelernte immer besser umgesetzt werden. Das Zuschauen war eine echte Freude für Staff und unsere treuesten Fans.

Zwei dieser elf Meisterschaftsspiele sind hervorzuheben: Das Erste gegen den FC Bassers-

dorf, ein Aufstiegs kandidat, technisch stark mit individuellen, guten Spielern. An diesem Spiel konnten wir uns wirklich messen, was für ein Potential wir überhaupt in der Mannschaft haben. Es wurde hochklassig bis zur letzten Sekunde auf Augenhöhe gespielt. Mit ein wenig mehr Glück wäre der eine Punkt hoch verdient gewesen. In der Pause stand es 3:0 für unseren Gegner.

Im zweiten Spiel, auswärts, gegen unseren Nachbarn FC Phönix Seen auf einem sehr schweren, nassen Boden, konnten wir uns mit unserem Kombinationsspiel technisch behaupten

und den Gegner über längere Distanz dominieren. Im letzten Spiel vor der Winterpause sicherten wir schlussendlich mit einem 4:1-Sieg den hochverdienten 3. Rang, so dass wir nun mit Zuversicht in die Frühjahrsrunde schauen können.

Ich möchte mich bei der Mannschaft, meinem Staff und den immer mitgereisten Fans herzlich bedanken. Wenn wir auf unserem Weg mit dieser Ausbildung und Leidenschaft arbeiten, werden wir gemeinsam noch sehr viel Freude haben. *»»Giuseppe Bruzzese*

Bb-Junioren: Auf und ab, hüh und hott

Vor den Sommerferien fand die Sitzung des Trainerstabes statt. Als Neuling an der Seite von René war ich natürlich gespannt, was mich erwartete. Wir konnten eine praktisch neu zusammengesetzte Mannschaft mit vielen jungen Spielern übernehmen. Mit einem relativ grossen Kader von 19 Spielern starteten wir motiviert in die Saison.

Es begann mit einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung. Ich war von der unterschiedlichen Verfassung der Junioren überrascht. Es würde wohl nicht leicht werden, alle auf ein einheitliches Niveau zu bringen. Das erste Trainingsspiel gegen Münchwilen zeigte uns unsere Grenzen schonungslos auf, vor allem läuferisch-konditionell, aber auch technisch. Der abschliessende Trainingsfleiss zahlte sich aber bald aus und die nächsten Trainingsspiele sahen nicht nur resultatmässig anders aus. Und tatsächlich gelang die Überraschung zum Saisonauftakt – ein 4:4 gegen das um einiges

stärker eingestufte Reiat United. Ich gebe zu, am Schluss gehörte auch etwas Glück dazu... Aber wir mussten uns nicht verstecken. Es folgte ein 3:2-Sieg beim völlig verdutzten FC Rätterschen. Leider blieb es bei diesen Punkten, denn es wurde immer schwieriger. Erstens kamen in den nächsten Spielen deutlich stärkere Gegner. Und zweitens hatten wir ein Motivationsproblem. Alles andere schien wichtiger zu sein. Klar, Schule und Beruf gehen vor. Aber wir mussten teilweise froh sein, wenn wir wenigstens einen Auswechselspieler dabei hatten.

In der Winterpause kamen nochmals neue Spieler aus dem Ca und Ba dazu. Abgänge wurden kompensiert und die Mannschaft verstärkt. Nun arbeiten wir optimistisch weiter. Aber das Beste zum Schluss: Die Stimmung in der Mannschaft war und ist immer top, auch wenn das Resultat manchmal bitter ist. Das hat mich sehr beeindruckt und entsprechend freue ich mich mit den Jungs auf eine tolle Rückrunde. Oder wie der Junior Stefan sagen würde: Jungs, risseds!

»»Marcel Sieber, Assistent Team Bb

Cb-Junioren: Starke Rückrunde?

Nun, auf den ersten Blick stechen natürlich die vielen Niederlagen ins Auge, aber im Vergleich zu vergangenen Hinrunden konnte man wenigstens ein Spiel gewinnen und dann noch das letzte, so nach dem Motto: «dä letscht hämmer no immer gunne»! Und so gaben wir die rote Laterne an Rivale Veltheim ab!

Nach einer überragenden Rückrunde entschlossen wir uns, die neue Saison in der 1. Stärkeklasse zu beginnen. Natürlich waren wir als Trainer gespannt, was uns als «neues Spielermaterial» zur Verfügung stand. Der erste Eindruck stimmte uns zuversichtlich. Nun ja, Resultate sprechen halt doch Bände, obwohl man nicht vergessen darf, dass ein Grossteil der Spieler den grossen Schritt vom 9er zum 11er Fussball absolvierte und da ändert sich halt so einiges: (Anzahl Spieler/grösseres Feld/offizieller Schiri/härtere Spielweise). Klar macht man sich als Trainer auch seine Gedanken, warum es nicht läuft: Liegt es an uns? An den Spielern? Am Gegner? Fehlender Teamgeist? Oder vielleicht alles miteinander?

Ich tippe auf alles miteinander. Wir als Team sind gefordert und da stimmen uns die vergangenen Rückrunden positiv, da wir nach miserablen Vorrunden immer gestärkt in die Rückrunde starteten. Allerdings heisst es trotzdem «Gring ache u seckle»!

»»Patrick Trachsel & Sven Menzer

Ca-Junioren: Spannung pur!

Die Vorbereitung begann früh! Bereits vor den Sommerferien absolvierte unser neues Team die ersten Trainings und das erste Testspiel. Auch die Vorbereitungszeit nach den Sommerferien verlief erfolgreich und wir starteten mit drei gewonnenen Testspielen in die neue Saison. Mit grossem Selbstvertrauen begannen wir die Meisterschaft mit dem klaren Ziel «vorzeitiger Klassenerhalt» in der Promotion. Die ersten Spiele gegen die klaren Gruppenfavoriten waren alles andere als erfolgreich und gingen knapp, aber verdient verloren. Nach fünf Spielen (inkl. Cup-Spiel) lagen wir mit 0 Punkten (!!!) am Tabellenende. Das hatten wir uns alle doch etwas anders vorgestellt und die Köpfe der Jungs hingen zum Teil schon etwas nach unten.

Im sechsten Spiel gelang uns dann endlich der vermeintliche «Befreiungsschlag» mit zehn erzielten Toren gegen den SV Schaffhausen. Die ersten drei Punkte! Alle waren sichtlich erleichtert.

Die nächsten Spiele gingen nach vielen verpassten Gross-Chancen verloren. Somit war klar, dass wir die letzten beiden Spiele zwingend gewinnen mussten, um unser Ziel doch noch zu erreichen. Mit zwei tollen Leistungen gewannen wir diese – der Liga-Erhalt war im letzten Moment doch noch gesichert. Unsere Jungs kämpften zum Schluss nochmals grossartig und liessen den Gegnern in beiden Spielen nicht wirklich eine Chance.

Da-Junioren: Starke Leistung

Bereits in den Sommerferien versammelte sich das Team zu ihren ersten Trainings, konnte sich kennenlernen und die körperliche Fitness testen. Top motiviert trat die neue Mannschaft zum 1. Turnier, dem Tösstalcup in Rikon, an. Die Mannschaft überraschte mit dem sehr guten Zusammenspiel, der Schnelligkeit und natürlich nicht zuletzt mit den Resultaten und gewann dieses erste Turnier. Welch toller Start!

Leider war der Beginn der Meisterschaft dann alles andere als erfolgreich. Doch trotz einer harten Niederlage im ersten Spiel gegen den FC Winterthur, liessen die Junioren den Kopf nicht hängen und zeigten bereits im nächsten Spiel, was sie alles können. Viele Fussballsamstage folgten und die Mannschaft zeigte stets gute Spiele, auch wenn diese manchmal nervenaufreibend und emotionsgeladen waren. Es wurde immer fair gespielt. Die Rasensaison

verlief resultatmässig eher harzig, doch wer einmal ein Spiel live gesehen hat, weiss, dass sich diese Jungs und Mädchen nicht verstecken müssen.

In vielen Trainingsstunden wurde weiter an der Technik, der Passpräzision und nicht zuletzt am Abschluss gefeilt. In der Hallensaison zeigte sich der Erfolg sichtlich. Viele Turniere sind gespielt worden und tolle Platzierungen konnten erreicht werden. Die Mannschaft tritt aktuell selbstbewusst und treffsicher auf, und bietet den immer zahlreich erscheinenden Fans, spannenden und tollen Fussball. Wenn die jetzige Form der Mannschaft mit in die Rückrunde genommen werden kann, so werden wir noch viele weitere energiegeladene Fussballspiele mit hoffentlich vielen Toren erleben dürfen.

»»Marco Mazzocco

Db-Junioren: Ausgegliche Vorrunde

Fussballhungrig und gwundrig startete das aus ehemaligen Ea-, Eb-, Dc- und Db-Spielern zusammengestellte Team schon vor den Sommerferien mit den ersten Probetrainings und Testspielen die neue Saison. Um die Fitness während den Sommerferien nicht ganz zu verlieren, gab's von den Trainern ein täglich zu absolvierendes (und freiwilliges) Trainingsprogramm, welches sogar teils als Familienprogramm verwendet wurde. Nach den Sommerferien konnten wir dann endlich mit allen Kindern die ersten Trainings auf dem schönen Rolli durchführen. Neben einem Programm für die Technik, Taktik und Fitness musste aber auch an der Disziplin und Aufmerksamkeit gearbeitet werden.

Für die erstmaligen D-Spieler war auch das grössere Feld und 9er Fussball neu. Das erste Meisterschaftsspiel war nur vier Trainings entfernt und die Vorfreude riesig. So durften wir uns mit vielen spannenden Gegnern teils erfolgreich, teils weniger (wobei der Erfolg nicht abhängig vom Resultat ist!) messen und schlussendlich nach 12 Meisterschaftsspielen die aus Trainersicht erfolgreiche Vorrunde abschliessen.

Die Kinder des Teams Db dürfen stolz auf viel Gelerntes zurückschauen, aber auch auf einige lustige Geschichten wie z. Bsp. Shampoo-Schlachten in der Dusche – sehr zum Ärger der Trainer.

»»Marcel, Hansruedi & Mani

Fortsetzung Ca-Junioren

Am Ende können wir mit der Herbstrunde zufrieden sein, denn spielerisch müssen wir uns vor niemandem verstecken. Trotzdem müssen wir uns alle weiter verbessern und in manchen Situationen einfach etwas cleverer agieren. Der körperlichen Unterlegenheit werden wir weiterhin versuchen mit unserem grossen Kampfgeist und unseren spielerischen Mitteln entgegenzutreten. Wir kämpfen auch im Frühjahr wieder bis zuletzt um jeden Punkt, um auch trotz einiger Abgänge an unserem grossen Ziel «Klassenerhalt» festhalten.

»»Laszlo Kalmar & Andy Isler



Dc-Junioren: Eine Erfolgsgeschichte

Die Herbstrunde war für die Spieler und Trainer eine wahre Erfolgsgeschichte:

Dank hohem Trainingsbesuch, motivierten, einsatzbereiten und lernfreudigen Kids macht es uns Trainern einfach Spass mit dieser Mannschaft zu arbeiten. Auf dem Platz setzten die jungen Fussballer die Ideen und Taktiken exzellent um. Die einzigartige Kombination von Teamgeist, Spass, und Leistungsbereitschaft zeigen sich in den erfreulichen Resultaten, sei es draussen oder in der Halle. Weiter so, Jungs!

»»Andrew Müller

Dd-Junioren: Mit Kampfgeist weiter

Mit einer überdurchschnittlich jungen Mannschaft starteten wir in die neue Saison. Anfängliche Personalprobleme widerspiegelten sich leider direkt in den Resultaten.

Auch in der 2. Stärkeklasse hängen die Früchte hoch. Es fehlt noch an der fussballerischen Grundsubstanz, um mithalten zu können.

Doch daran werden wir in der Rückrunde kontinuierlich weiterarbeiten und versuchen, das noch ungenutzte Potenzial abzurufen.

»»Remo Mori



BRONZE

FEUER & FLIESEN
BULA

BRONZE

EKZ Eltop

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach
Direkt 058 359 48 50
seuzach@ekzeltop.ch

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.



1. MANNSCHAFT



2. MANNSCHAFT

BRONZE

farbpalette.ch
malerbetriebe

Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

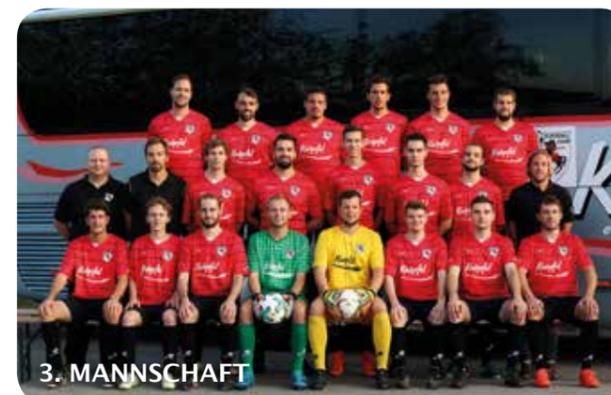
BRONZE

Ford HONDA IVECO Mazda

GARAGE MOSER

Carrosserie • Spritzwerk • 24h Abschleppdienst
Service und Reparaturen aller Marken

8472 Winterthur-Ohringen
Tel. 052 320 01 10
www.garagemoser.ch



3. MANNSCHAFT



4. MANNSCHAFT

BRONZE

Wir sind spezialisiert auf
[Gips]Steilvorlagen
für den erfolgreichen*
[Bau]Abschluss!

giovanni **russo**
gips mit grips

Giovanni Russo AG
Flaacherstrasse 20/22
CH-8450 Andelfingen
TEL 052 305 28 00
www.gipser-russo.ch

BRONZE

h3 systems
Computer Service nach Mass und mit System

Stationsstr. 32, 8472 Seuzach - Tel. 052 320 50 10
www.h3-systems.ch - info@h3-systems.ch



SENIOREN 30+



SENIOREN 40+



SENIOREN 50+



DAMEN

MANNSCHAFTEN
NACHWUCHS

MANNSCHAFTEN
JUNIORINNEN



A-COCA COLA LEAGUE



Ba-JUNIOREN



A+-JUNIORINNEN



D-JUNIORINNEN



Bb-JUNIOREN



Ca-JUNIOREN

MANNSCHAFTEN
KINDERFUSSBALL



Cb-JUNIOREN



Da-JUNIOREN



Ea-JUNIOREN



Eb-JUNIOREN



Db-JUNIOREN



Dc-JUNIOREN



Ec-JUNIOREN



Ed-JUNIOREN



Dd-JUNIOREN

»»»»
FC SEUZI
KIDS CAMP
23. - 27.4.18
15. - 19.10.18
JETZT ANMELDEN!
»»»»



Fa-JUNIOREN



Fb-JUNIOREN



Fc-JUNIOREN



Fd-JUNIOREN



G-JUNIOREN

FCS IN
ZAHLEN

- Gegründet: 3. April 1976
- Im Dezember 2017 zum 16. Mal in Folge vom Fussballverband Region Zürich als «Vorbildlicher Verein» ausgezeichnet und 2. Preis im Vereins-Fairplay
- Spielbetrieb aktuell mit 28 Teams, davon 20 im Nachwuchsbereich
- Erste Mannschaft Herren: 1. Liga
- Erste Mannschaft Damen: 3. Liga
- Sportanlage Rolli mit 3 Rasen- und einem Kunstrasenplatz
- 1 Garderoben- und Clubgebäude
- 1 Club- und Unterhaltsgebäude
- 239 Aktive, Damen, Senioren und Veteranen
- 317 Juniorinnen und Junioren (KiFu und Nachwuchs)
- total 788 Mitglieder inkl. Vorstand, Funktionäre, Frei- und Ehrenmitglieder, Passive, Supporter und Gönner

BRONZE

Albin Mühle
Transporte

www.muehle-transporte.ch

BRONZE



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Rellstab

BÄDER VOM FEINSTEN

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturen
- Enthärtungsanlagen



WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

BRONZE

SMILING FISH
China & Thai Restaurant

BRONZE

SOLUTION-CH

Haben Sie bereits
auf digitale Telefonie
umgestellt?

www.solution.ch

BRONZE



**IHR KOMPETENTER BERATER
IM BEREICH IMMOBILIEN**

Walter Wittwer Immobilienberatungen

Pflanzschulstrasse 3 · Postfach · CH-8411 Winterthur
Tel. 052 235 11 55 · Fax 052 235 11 59
info@wittwer-immo.ch · www.wittwer-immo.ch

BRONZE

**MIT ZÜRICH GANZ
VORNE MITSPIELEN.**

Zürich, Generalagentur
Markus Rütimann
Theaterstrasse 17 (Roter Turm)
8400 Winterthur
ga.ruetimann@zurich.ch
052 208 97 77



Kinderfussball KiFu – Der Start ins Fussballerleben



Der Einstieg in ein Vereinsleben geschieht meist im Alter von 5-10 Jahren. Dies ist auch beim FC Seuzach nicht anders, spielen doch aktuell 144 Kinder in den 9 E-, F- und G-Mannschaften. Der Kinderfussball (KiFu) stellt für viele Kinder die erste Begegnung mit anderen Kindern aus Seuzach, aber auch aus den umliegenden Dörfern dar – eine Art Facebook für Kinder, nur sehen sich die neuen Freunde regelmässig, sind nicht nur Fake-Freunde und die Anzahl der Möchtegernfreunde spielt überhaupt keine Rolle.



Was bezweckt der Kinderfussball?

Der KiFu will vor allem eines vermitteln – Freude am Fussball. Das Kind steht im Zentrum und als Vision dienen dabei die 3 L - Lachen, Lernen, Leisten. Das Kind soll mit einem Lachen auf dem Fussballplatz erscheinen, motorisch und sozial dazulernen, aber auch gefordert werden, damit es seine sportlichen Grenzen ausloten kann.

Das gemeinsame Training, das Spiel und ein guter Teamgeist stehen im Vordergrund. Die Kinder wollen ihr Bestes geben, wollen gut spielen und mit anderen konkurrieren. Die verschiedenen Stärkeklassen der einzelnen Mannschaften bieten

für jedes Kind die ideale Voraussetzung, um seine Stärken auszuspielen. Wenn die Mannschaft als Team funktioniert, macht es doppelt Spass und motiviert das Kind, weiterhin ins Training zu gehen und sich weiterzuentwickeln. Ohne Spass verlieren die Kinder schnell die Motivation. Siege oder Niederlagen sind zweitrangig und spätestens beim wohlverdienten Hot Dog oder den Pommes nach dem Spiel weit weg.

Ein Trainer, welcher eine Vorbildfunktion wahrnimmt, das Team motiviert und die Kinder respektvoll behandelt, ist bei den Kindern besonders beliebt. Ein offenes Ohr und eine klare Kommunikation stehen dabei im Vordergrund. Hat er hie und da noch ein Witz auf Lager, ist der Spass garantiert.

Highlights der Herbstrunde 2017

Das Kids-Camp in der zweiten Woche der Herbstferien fand bei herrlichem Herbstwetter statt. Viele Kinder haben die Möglichkeit ergriffen, eine Woche bei neuen Ausbildnern ihre Fertigkeiten weiter zu verbessern und mit neuen und alten Kollegen viel Spass zu haben.

Die Heimturniere der F- und G-Junioren konnten planmässig durchgeführt werden. Viele begeisterte Zuschauer haben die Kinder bei teilweise garstigem Wetter angefeuert. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Kinder voller Stolz zum ersten Mal das Trikot des FC Seuzach tragen und voller Motivation das Beste geben.

Für die E-Mannschaften war die Herbstrunde eher durchgezogen. Schöne Erfolge und Siege wechselten sich regelmässig mit Niederlagen und Enttäuschungen ab. Der Spass blieb dabei aber nicht auf der Strecke und gegen Ende der Herbstrunde konnten alle Mannschaften die Früchte der harten Trainings und Anstrengungen ernten. Dies zeigten auch die Resultate an den ersten Hallenturnieren, bei welchen bereits Pokale in Empfang genommen werden konnten.

Das gemeinsame Chlaus-Turnier mit dem SC Hettlingen am 2. Dezember 2017 war wie jedes Jahr ein Highlight und zog wieder unzählige Eltern, Grosseltern, Onkel, Tanten und Freunde an. Dass dabei in bunt gemischten Teams gespielt wird und Mütter und Väter als Trainer amten, ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Natürlich durften auch dieses Jahr der Samichlaus und der Schmutzli nicht fehlen. Nach ein paar lobenden, aber auch tadelnden Worten erhielten alle Kinder ein prall gefülltes Chlaussäckli.



Engagement der Eltern

Die Eltern sind ein sehr wichtiger Teil des Kinderfussballs. Ohne den wöchentlichen Fahrdienst vieler Eltern könnten keine Auswärtsspiele durchgeführt werden und die Kinder könnten nicht Wochenende für Wochenende mit frischen Tenüs die Spiele und Turniere bestreiten. Dass sich jedes Jahr Väter „mehr oder minder freiwillig“ als Trainer zur Verfügung stellen, ist nicht selbstver-

ständig. Die positiven Erfahrungen der letzten Saisons und die Tatsache, dass 8 der aktuellen Trainer im Frühling das D-Diplom als KiFu-Trainer absolvieren, zeigt, dass die Freude an dieser Aufgabe auch nach anfänglichem Zögern sehr gross sein kann. Ohne diese Bereitschaft wäre Kinderfussball in dieser Form nicht möglich.

Ich freue mich auf viele strahlende Gesichter während der Frühlingrunde und wünsche allen Kindern viel Spass beim Fussballspielen.

»Toni Casanova
Leiter Kinderfussball FC Seuzach



SILBER



Pizzeria Ristorante
LA STAZIONE

Stationsstr. 46 • Seuzach • Tel. 052 335 22 88



INSERAT

**NORD
GARAGE
OHRINGEN**



Mercedes-Benz

Nord-Garage AG Ohringen
Erlenstrasse 24
8472 Ohringen
Tel. 052 320 05 20
Fax 052 320 05 21
info@nord-garage.com
www.nord-garage.com

INSERAT

Knöpfel
Reisen



Im Winkel 6 | 8474 Dinhard
Telefon 052 336 10 36
www.knoepfel-reisen.ch

INSERAT



**Was Sportler manchmal
brauchen, wir haben es!**

Breitstrasse 3 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18
apotheke-seuzach@bluewin.ch • www.apotheke-seuzach.ch

Ab, auf und an die Spitze Wintermeister der Senioren 40+ wird in St. Anton gefeiert

Etwas turbulent begann die Saison 17/18 für die Mannschaft der Senioren 50+. Leider mussten wir wegen grossem Spielermangel (Verletzungen, Abwesenden) die Mannschaft nach langem hin und her vom Spielbetrieb zurückziehen. Wir werden aber auf die Rückrunde hin wieder bereit sein.

Senioren 30+

Bei den 30+ gings super los: In der ersten Cup-Runde schlugen sie den Favoriten aus der Meisterklasse mit 5:1. In der zweiten Runde war dann aber bereits Schluss und sie unterlagen knapp mit 1:2. Die Meisterschaft startete ebenfalls perfekt. Mit drei Siegen lag man an der Tabellenspitze. Darauf folgten dann aber zwei Niederlagen gegen Veltheim und Neftenbach. Am Ende wurde noch ein Schlussspurt hingelegt und so konnten die letzten zwei Spiele noch mit einem Sieg be-

endet werden. Am Schluss vor der Winterpause belegten sie den guten 3. Platz. Bis zur Spitze ist es nicht weit...

Senioren 40+

Die 40+ mussten leider ihr erstes Spiel im Cup gegen Altstetten ZH forfait geben. Zu wenig motivierte Spieler für das Spiel am Samstagmorgen, 10:00 Uhr, in Zürich. Die Meisterschaft startete harzig mit einem Unentschieden gegen Rätterschen. Doch dann gings bergauf. Mit zwei Siegen übernahm man die Tabellenführung. Die nächsten zwei Spiele gingen dann wieder unentschieden aus. Aber dann kam der fulminante Schlussspurt. Mit drei Siegen hintereinander überzeugten sie alle. Ihr Torrausch war ungebändigt und ihre Willenskraft sensationell. Einfach Klasse und genial stark.

Das war der Wintermeister – schah la la la la!

»»»»
**SENIOREN
40+ VERDIENT
WINTER-
MEISTER!**
»»»»

Ab auf die Piste

Anfangs Januar stand dann unser Skiweekend in St. Anton am Arlberg auf dem Programm. Wir waren leider nur 13 Veteranen. Vier mussten noch kurzfristig absagen. Das Wetter präsentierte sich zum ersten Mal seit vier Jahren nur von seiner besten Seite und wir konnten drei geniale Skitage auf der Piste verbringen. Ja, es wurde richtig viel Ski gefahren: die Einen machten am Tag sage und schreibe 56 Pistenkilometer sowie 10'000 Höhenmeter. Natürlich kam nach einem solch strengen Skitag auch der Apéro im Heustadel nicht zu kurz. Es war trotz anfänglicher Zurückhaltung zum Schluss recht heftig, aber alles kontrolliert. Das war wieder ein super Weekend, das keiner der Anwesenden so schnell vergessen wird.

St. Anton, wir kommen wieder.

FC Seuzach Indoors by Bank Linth

Ende Januar fand am Freitag, 26. Januar unser Senioren-Hallenturnier statt. Die 30+ und 40+ stellten je eine Mannschaft. Leider hatten wir dieses Jahr ein Problem mit den Anmeldungen der auswärtigen Vereine. Es meldeten sich nur gerade fünf Mannschaften, wobei Töss mit einer 40+ und einer 50+ Mannschaft antrat. Bei so wenig Mannschaften konnte/musste jedes Team zweimal gegen die anderen antreten und hatte somit jeweils sechs Spiele. Bei den 30+ konnte man sich sogar den Turniersieg sichern. Super und Gratulation! Die 40+ wurden gute Zweite. Mit gemütlichem Zusammensein bei Speis und Trank ging ein weiterer, gelungener Anlass zu Ende.

»»Felix Hug



Sponsorenanlass auf dem Hopfentropfen Hof Das FC Seuzi Bier wird gebraut

Bier: ein loyaler Kamerad während eines Fussballspiels (natürlich mit Bratwurst) und ein gern gesehener Gast im Kühlschrank. Aber was für magische Zutaten und Prozesse braucht es, um ein Bier zu brauen? Am 3. Mai machten sich die Sponsoren des FC Seuzach auf den Weg nach Unterstammheim, um Antworten zu diesen brennenden Fragen zu erhalten.



Auf dem Hopfentropfen Hof in Unterstammheim wurden wir von Brigitte und Markus Reutimann herzlich willkommen geheissen. Markus führte uns Schritt für Schritt in die Geheimnisse des Bierbrauens ein, wobei wir tatkräftig Hand anlegen konnten: wir machten aus Gerste Malz, schroteten das Malz, starteten den Brauprozessen mit dem Maischen, wir läuterten die Maische im Läuterbottich, trennten den Malztreber von der Würze, kochten die Flüssigkeit mit Hopfen auf, filterten das geronnene Eiweiss und die Schwebstoffen aus und fertig war der Zaubertrank.

Einen Monat später konnten wir unser FC Seuzi Bier abholen und bei uns in der Bar76 geniessen. Es wird gemunkelt, dass das grossartige Abschneiden unserer

Mannschaften in der Rückrunde 2016/17 auf diesen speziellen Trank zurückzuführen sei.

Markus Reutimann vom Hopfentropfen Hof eröffnete uns auch die Welt des Hopfen und des Whiskys. Beides wird auf seinem Hof angebaut, respektive destilliert. Wer noch nicht genug vom Hopfengeschmack hat, kann im Hofladen von Markus Hopfen-Konfitüre, Hopfen-Shampoo und, mein persönlicher Favorit, Hopfen-Zahnpasta einkaufen.

Während unser Bier friedlich vor sich hin braute, wurden wir von unserem Gastgeber mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Anschliessend konnten wir uns noch in der bald olympischen Disziplin des Bier-

humpen-Curling messen. Da das Teilnehmerfeld äusserst ausgeglichen war und ein Sieger oder eine Siegerin nicht ermittelt werden konnte, gewann jeder Teilnehmer einen Bierhumpen!

Besten Dank an unsere tollen Gastgeber Markus und Brigitte Reutimann für den gelungenen

Anlass.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Sponsoren des FC Seuzach ganz herzlich für ihr grosszügiges Engagement in unserem Verein danken, ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich einen Verein mit gut 800 Mitgliedern zu führen. Vielen Dank!

»»Daniel Hobel
Leiter Marketing FC Seuzach

FC Seuzach Indoors by Bank Linth Viel Fussball und tolle Stimmung an zwei Wochenenden



Traditionsgemäss fand an zwei Wochenenden im Januar das alljährliche Hallenturnier des FC Seuzach statt. 100 Mannschaften aus Seuzach und der Region traten in 13 verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Dabei wurde mit grossem Einsatz bei den Kleinen um Medaillen und Pokale und bei den Älteren um «Fleischplättli» gekämpft.

Natürlich ist so ein Anlass nicht ohne den enormen Einsatz der freiwilligen Helfer aus dem Verein durchzuführen. Es wurden über 400 Stunden Fronarbeit geleistet, wobei der Einsatz des Organisa-

tionkomitees noch nicht mal miteingerechnet ist. Dafür gilt Allen ein grosses Dankeschön, wie auch den Sponsoren, welche unser Turnier finanziell unterstützten. Dadurch ist es uns möglich dieses Turnier jedes Jahr durchzuführen und den Teilnehmern tolle Erinnerungen und Preise zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde, welche uns jeweils die Infrastruktur zur Verfügung stellt. Besonders möchte ich auch dem Hallenabwart und Spieler der 1. Mannschaft Ate Berisha für seinen Einsatz danken.

Als besonderes Highlight hebt sich das interne Turnier der FC Seuzach hervor. Rund 50 FC Seuzi Mitglieder spielten in gemischten Mannschaften gegeneinander. Jung und Alt, Weiblein und Männlein, zeigten in sehr fairen Spielen, dass der sportliche Erfolg nicht immer im Vordergrund steht und die Geselligkeit nicht weniger wichtig ist in einem Dorfverein und dies den Klub noch mehr zusammenschweisst.

»»Andreas Schindele
OK Indoors by Bank Linth FC Seuzach

Fotos: Andrea Wegmann
Galerie mit allen Fotos: www.fcseuzach.ch/de/galerien/283

Rekordteilname und gelungene Turnierleiterpremiere am Saisonabschluss-Plauschturnier des FC Seuzach

Am 17. Juni 2017 ging auf dem Rolli das mittlerweile traditionelle Saisonabschluss-Plauschturnier über die Bühne. Unglaubliche 180 Kinder der Kategorien D bis G aus dem FC Seuzach sowie den beiden Partnervereinen, SC Hettlingen und Henggarter Kickers, waren der Einladung des Turnier-OK gefolgt. Bei schönstem Fussballwetter war die Vorfreude bei allen Beteiligten schon vor dem ersten Anpfiff gross.



Beim Saisonabschluss-Plauschturnier wird seit je her nicht in den sonst bekannten Mannschaften gespielt, sondern die Kinder werden nach ihrem Alter der jeweiligen Kategorie zugeteilt, in welcher die Teams dann neu durchmischt werden. Auch wird die Betreuung der Teams nicht durch die üblichen FC-Trainer wahrgenommen. Vielmehr schlüpfen interessierte und begeisterte Eltern, Geschwister, Gotte, Götti oder Grosseltern für einmal in die Rolle des Trainer und Coachs.

meinsam um die Siege. Auch am Spielfeldrand verwandelten sich zurückhaltende Mamis in wild gestikulierende und lautstark anfeuernde Trainerinnen und manch ein Vater hätte locker mit Jürgen Klopp oder José Mourinho verwechselt werden können. Man sah intensive Spiele mit tollen Schüssen, guten Verteidigungsaktionen und quirligen Dribblings. Natürlich durfte auch der Torjubel nicht fehlen. Alle gaben vollen Einsatz und wurden von den Fans lautstark angefeuert.

Hause nehmen und wurden von den Zuschauern mit einer Welle gefeiert.

Im Anschluss an die Siegerehrung konnten die Anwesenden zum geselligen Teil gehen. Die Küchencrew des FC Seuzach sowie helfende Eltern waren bereit, um all die hungrigen Mäuler mit einem feinen Spaghetti-Plausch zufrieden zu stellen. Doch schon bald sassen nur noch die Erwachsenen an den Festbänken und genossen bei einem Gläs-

So steht beim Saisonabschluss-Plauschturnier, wie der Name es schon ankündigt, der Plausch im Zentrum und jedes Kind soll möglichst viel Spielzeit erhalten. Daher wird sowohl in der D- & E-Kategorie wie auch in der F- & G-Kategorie je in zwei Gruppen à fünf Teams gespielt. Zum Schluss treten die gleichklassierten Teams der beiden Gruppen der jeweiligen Kategorie in den Finalspielen gegeneinander an.

In den Finalspielen wurde es dann richtig spannend. Sowohl im Duell der Erstplatzierten bei der D- & E-Kategorie wie auch bei der F- & G-Kategorie wurde der Final erst im Penaltyschiessen entschieden. Die Nerven der Beteiligten waren jeweils zum Zerreißen gespannt. Jeder Treffer wurde ebenso lautstark gefeiert wie gelungene Torhüterparaden. Zum Schluss hatte bei den Älteren das Team Bühler das Glück auf seiner Seite und bei den Jüngeren konnte das Team Zehnder über den Turniersieg jubeln.



Dieses Jahr kam es bei der Turnierleitung zu einer Premiere. Dieser wichtige Posten wurde von den beiden C-Junioren des FC Seuzach, Nicola Stiefel und Jandric Bebi, übernommen. Dabei wurden ihre Durchsagen übers Mikrophone immer sicherer und sie führten die Teams wie alte Hasen durch den Nachmittag.

Nach Turnierende warteten die Kinder gespannt auf die Siegerehrung. Der Tisch mit den Medaillen und Pokalen sah aber auch so verlockend aus. Jedes Team erhielt neben den Medaillen auch den verdienten Applaus. Die Spieler der siegreichen Teams durften zudem alle stolz einen eigenen Siegerpokal mit nach

chen die Abendsonne, während die Kinder erneut um Tore kämpften, sich hitzige Wasserschlächten lieferten oder im nahen Buchenwäldli auf Entdeckungstour gingen. Es war der gemütliche Ausklang eines rundum gelungenen Fussballfestes.

Zum Gelingen dieses Festes haben in verdankenswerter Weise viele Helfer beigetragen. Besonderer Dank gebührt neben den mithelfenden Eltern aber vor allem den beiden jugendlichen Turnierleitern, Jandric Bebi und Nicola Stiefel. Grosses Kino Jungs, Ihr habt das super gemacht und eure Premiere grossartig gemeistert!

»»Christoph Bebi

Der Samichlaus war zu Besuch ...und sehr viele motivierte Junioren auch

Am 2. Dezember 2017 war die Turnhalle Hettlingen wiederum Schauplatz des traditionellen Chlausturniers des FC Seuzach und des SC Hettlingen. Rund 125 E-, F- und G-Junioren der beiden Vereine zeigten vollen Einsatz und herrliche Spielzüge. Einige Impressionen...



INSERAT

FC Seuzach Partner im Bereich Junioren

Wir fördern
den Jugendsport.

zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

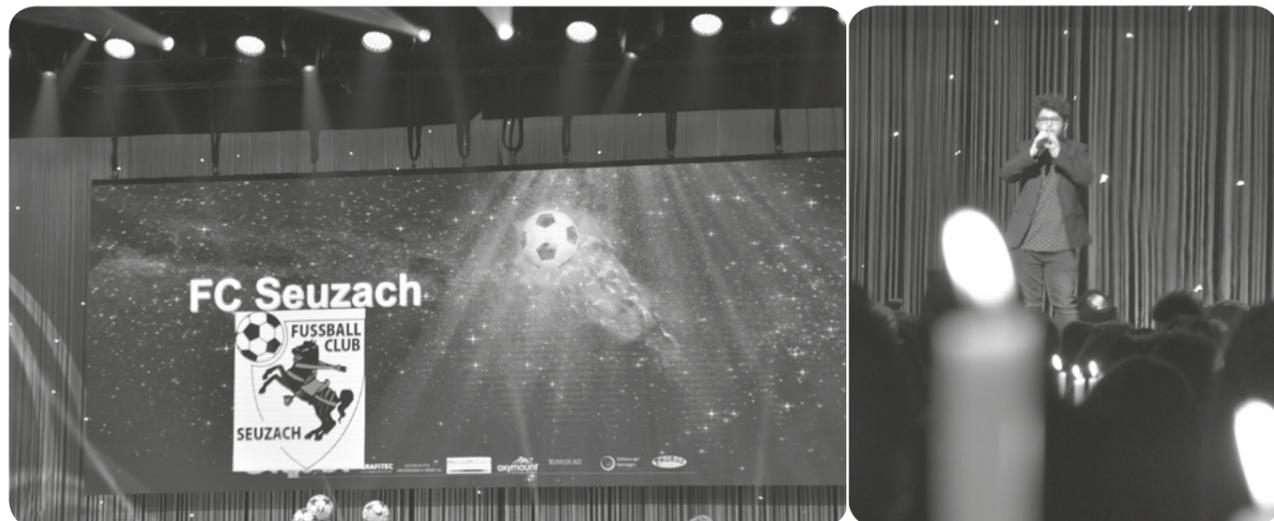


Grosser Siegesjubiläum, auch wenn das Team nicht auf dem 1. Platz lag – über die Medaille und das gut gefüllte Chlaussäckli freuten sich alle.

Fotos: Olli Lenzen
Galerie mit allen Fotos:
www.fcseuzach.ch/de/galerien/281

Hervorragend! Bereits mehrfach ausgezeichnet für gelebtes Fairplay

An der 16. Jahresabschluss Gala des Fussballverbandes der Region Zürich im Dezember 2017, durfte sich der FC Seuzach über zwei äusserst nennenswerte Auszeichnungen freuen.



Im Vereins-Fairplay den hervorragenden 2. Rang, nach dem Sieg im letzten Jahr und dem dritten Rang ein Jahr davor – eine weitere eindruckliche Leistung.

Zusätzlich, bereits zum 16. Mal, konnte unser Präsident Mäts Aeppli die Auszeichnung als vorbildlicher Verein, im Namen aller Mitglieder des FC Seuzach, in Empfang nehmen.

Es ist uns bewusst, dass ohne das wertvolle Mit-tun aller unserer Mitglieder, dies nicht möglich ist. Gelebtes Fairplay auf und neben dem Platz ist uns wichtig, dafür stehen wir ein – engagiert, leidenschaftlich und sportlich.

Wir sind stolz, auf diesem erfolgreichen Weg, als Dorfverein, unsere Gemeinde Seuzach stets würdig und positiv gegen aussen zu vertreten.

Diese Auszeichnungen geben uns Kraft und Zuversicht, den eingeschlagenen Weg fort zu setzen. Weiterhin nachhaltig

**GELEBTES
FAIRPLAY &
VORBILDLICHER
VEREIN.
BRAVO!**

und umsichtig an der Gegenwart und der Zukunft unseres einzigartigen Vereins zu arbeiten.

Vielen Dank allen denen, die in irgendeiner Form dazu beitragen, dass der FC Seuzach für so viele Menschen «Zuhause» bedeutet.

Hopp Seuzi, mir laufed nie allei!

»»Andy Rohner
Leiter Sport



SILBER

Frühlingsfest
WINTERTHUR

30. APRIL BIS 12. MAI
REITHALLEN-AREAL
WWW.FRÜHLINGSFEST.CH

SILBER

Barone
RISTORANTE · PIZZERIA

Zürcherstrasse 125 · 8500 Frauenfeld
Tel. 052 720 11 11 · info@restaurantbarone.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr	11.30 – 14.00 / 17.30 – 23.00
Sa	17.30 – 23.00
So	11.30 – 14.00 / 17.30 – 22.00

AUS-
RÜSTER

gpard
die Schweizer Marke
für Teamsportler

INSERAT

Mohr
SCHÖNER LEBEN
GESCHENKE • DEKORATIONEN • PFLANZEN
8472 SEUZACH

INSERAT

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

INSERAT

bosshard:bau
beraten | planen | bauen

Ihr kompetenter Partner für:
- Umbauten (Planung und Ausführung)
- Bauleitungen
- Bauberatungen
- alle anderen Dienstleistungen für Bauherren

Bosshard Bau Beratung AG | Welsikerstrasse 8 | 8471 Rutschwil
T: 052 316 29 24 | F: 052 316 29 25 | info@bosshard-bau.ch

INSERAT

GMBH
BENNO ERNI
ZIMMEREI • SCHREINEREI • BEDACHUNGEN • SPENGLEREI • GERÜSTBAU
Bahndammstrasse 8 - 8542 Wiesendangen - Tel +41 52 338 21 05

INSERAT

INGESA[®]

(ehemals WALTER LEISINGER AG)

GEOMATIK / BAUINGENIEURWESEN /
GEMEINDEINGENIEURWESEN / PLANUNG
Strehlgasse 21 / 8472 Seuzach / T 052 320 03 20
seuzach@ingesa.ch / www.ingesa.ch

INSERAT

ONE DESIGN
FOR YOUR CORPORATE DESIGN

**Alles für Ihren professionellen
und einheitlichen Marktauftritt**

Logo-Kreation • Visitenkarten • Flyers •
Einladungen • Broschüren • u.v.m.

ONE.DESIGN
Hirschweg 7 ■ Seuzach ■ 078 764 62 28
one.design@bluewin.ch ■ www.one1-design.ch



Präsident
MATTHIAS AEPPLI
In der Weid 2, 8472 Seuzach
Tel. G: 052 235 11 55
Mobile: 079 338 91 93
matthias.aeppli@fcseuzach.ch



Bereich Finanzen/Vizepräsidentin
STEFANIE BADERTSCHER
Schulstrasse 24, 8472 Seuzach
Tel. P: 052 335 00 48
Mobile: 076 561 30 76
stefanie.badertscher@fcseuzach.ch



Sport
ANDY ROHNER
Gladiolenstrasse 31, 8472 Seuzach
Tel. P: 052 335 35 44
Mobile: 079 430 77 60
andy.rohner@fcseuzach.ch



Marketing
DANIEL HOBEL
Buchhaldenstrasse 4a, 8442 Hettlingen
Tel. P: 052 316 27 11
Mobile: 079 249 76 48
daniel.hobel@fcseuzach.ch



Administration
ANDREAS SCHINDELE
Ständelerweg 4, 8552 Felben-Wellhausen
Tel. P: 052 335 36 05
Mobile: 079 766 88 04
andreas.schindele@fcseuzach.ch



Vereinssekretariat
LOURDES SCHINDELE
Ständelerweg 4, 8552 Felben-Wellhausen
Tel. P: 052 335 36 05
lourdes.schindele@fcseuzach.ch



**Sport (Damen, 1.-4. Mannschaft
und A+-Junioren)**
PATRICK KAUFMANN
Stadlerstrasse 7, 8472 Seuzach
Mobile: 079 481 44 22
patrick.kaufmann@fcseuzach.ch



**Nachwuchs
(A+-Juniorinnen, B- bis D-Junioren)**
KURT SCHÜPBACH
Kühlwiesstrasse 13, 8414 Buch am Irchel
Tel. G: 052 224 09 23
Mobile: 079 321 47 47
kurt.schuepbach@fcseuzach.ch



**Kinderfussball
(E- bis G-Junioren)**
TONI CASANOVA
Grundstrasse 1, 8472 Seuzach
Tel. P: 052 335 35 08
toni.casanova@fcseuzach.ch



**Senioren
(Senioren 30+/40+/50+)**
FELIX HUG
Gothelfstrasse 15, 8472 Seuzach
Tel. P: 052 335 34 34,
Mobile: 079 505 22 40
E-Mail: felix.hug@fcseuzach.ch



Jugend & Sport
GIUSEPPE ACCIARITO
Lettenstrasse 50d, 8408 Winterthur
Mobile: 078 622 56 10
giuseppe.acciarito@fcseuzach.ch



Infrastruktur
MARCEL KÜPFER
Kirchhügelstrasse 7b, 8472 Seuzach
Tel. P: 052 335 38 19
Mobile: 078 790 60 64
marcel.kuepfer@fcseuzach.ch



Spielbetrieb
NORINA FREI
Kehlhof 6, 8409 Winterthur
Mobile: 079 590 70 00
norina.frei@fcseuzach.ch



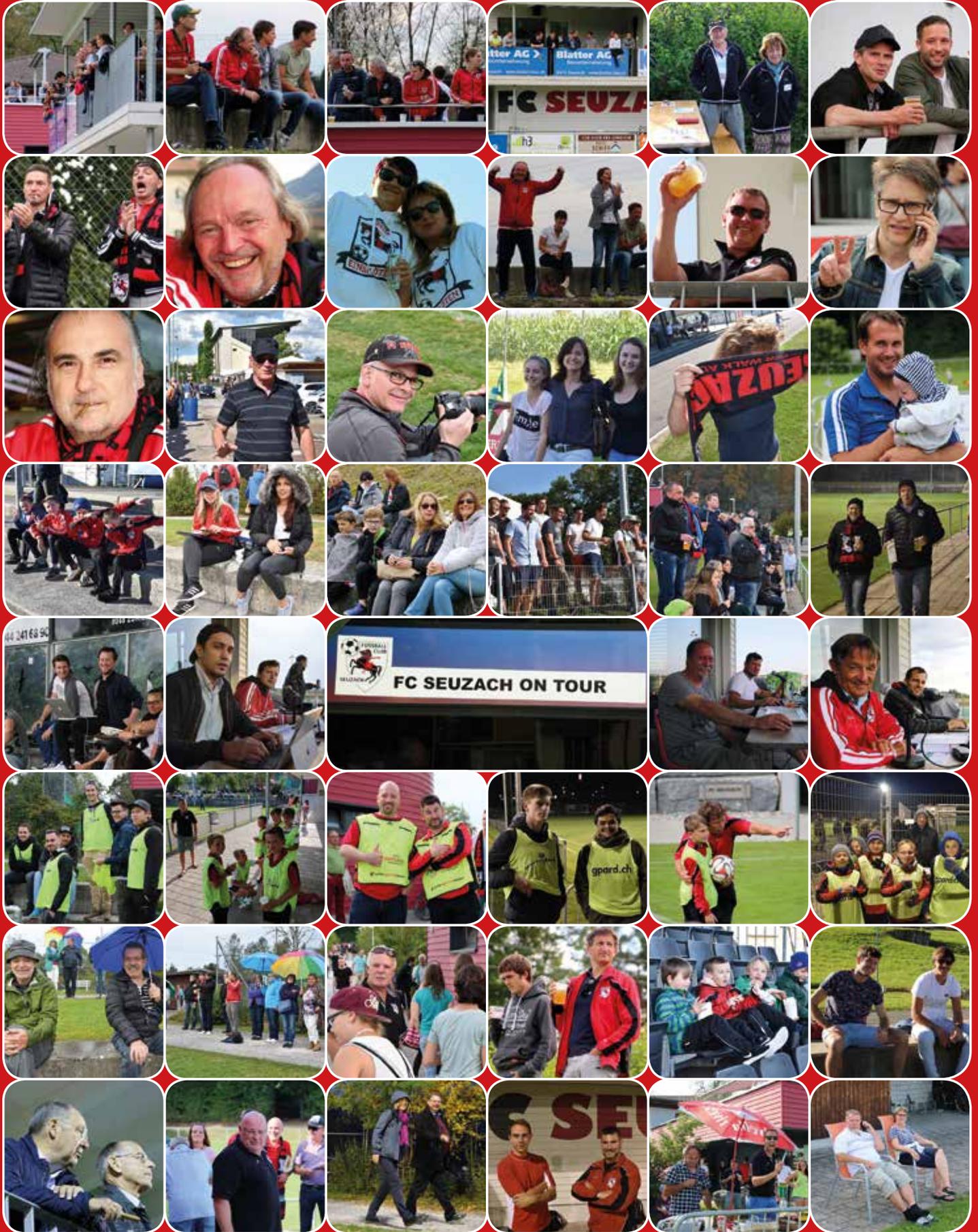
Schiedsrichter
REMO MORI
Blumenweg 4, 8472 Seuzach
Tel. P: 052 534 16 30
Mobile: 077 463 63 09
remo.mori@fcseuzach.ch

FCS
LEIT-
BILD

- Wir sind ein Dorfverein und bekennen uns dazu.
- Wir wollen unsere Aktivmannschaften mehrheitlich mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs besetzen.
- Wir sind bestrebt, unsere Nachwuchskräfte so auszubilden, dass diese die Fähigkeit haben in der 1. oder mindestens 2. Aktivmannschaft (Damen und Herren) zu spielen.
- Wir streben bei der Bevölkerung eine grosse Akzeptanz an.
- Wir haben gegenüber der Gemeinde Seuzach eine soziale Aufgabe und nehmen diese wahr, indem wir den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.
- Wir fördern den Teamgeist und die Integration in die Gemeinschaft.
- Wir fördern die Geselligkeit und Freundschaft innerhalb des Vereins.
- Unsere Mitglieder können sich voll und ganz mit den Zielen des Vereins identifizieren.

Vollständiges Leitbild unter www.fcseuzach.ch.

UNSEREN TREUEN FANS & HELFERN EIN GROSSES DANKE



FOTOS VON ROGER PICANO, SEUZACH, REMO MORI, SEUZACH UND VIELEN WEITEREN HELFERN

MIR TRÄGED S'RÖSSLI UF EM HERZ
UND LAUFED NIE ALLEI.
BIS GLI IM ROLL!

